

MZ/BEB 210531/NF

# Angler spenden für Bäume im Harz

**NATUR** Wenigstens dem Harz soll es gut gehen, meint Anglerchef.

VON ANDREAS BRAUN

**NIENBURG/MZ** - Die Nienburger Angler sind bekannt dafür, dass sie nicht nur reden, sondern auch handeln. So haben sie sich an einer Aktion des Radiosenders „Radio Brocken“ beteiligt. „Der Wald braucht Ihre Unterstützung. Ob Privatperson, Verein oder Arbeitsgemeinschaft, mit nur 2 Euro kann schon ein einziger Baum gekauft, gepflanzt und die ersten Jahre gepflegt werden. Ihre Spende fließt zu 100 Prozent in die Waldrettung des National-

parks Harz. Jeder neue Baum hilft!“, ruft der Sender auf. Die Angler folgten dem Appell. Doch der Anglervereinsvorsitzende Frank Nowotnig ist immer noch verbittert. Seit Jahren kämpft er um Gehör. „Da sie uns die Gewässer nicht retten, versuchen wir einen Teil zur Rettung vom Waldbestand im Harz beizutragen“, schrieb er an die MZ. Zwar wird ihm entgegnet, er müsse Anträge stellen. Nur dann können die Ämter handeln. Doch Nowotnig ist der Auffassung, dass man einiges unternommen habe, was nicht fruchtete und dass sich die Politik nicht genug ins Zeug lege, sondern eben auf Formalien bestehe. „Ich habe in meiner langen Amtszeit keinen Landrat oder Bürgermeister kennengelernt, der sich zur Rettung von Gewässern ins Zeug gelegt hat“, wettet er.



## Baumspende

### Radio Brocken sagt Danke an

*Anglerverein Nienburg / Saale e. V. - Vors. Herr Frank Nowotnig - Friedriehstr. 22 - 06429 Nienburg*

Die Angler spendeten Geld, von dem 150 Bäume gepflanzt werden können.